

Beitrag zur Schmetterlingsfauna des NSG „Blumenthal“ nordöstlich von Berlin (Lepidoptera)



Peter Weisbach, Berlin

Summary

Contribution to the Lepidoptera fauna of the nature reserve „Blumenthal“ north-east of Berlin, Germany (Lepidoptera)

The fauna of Lepidoptera of the nature reserve „Blumenthal“ was investigated from spring 1996 to spring 2001. In total, 320 species were found of which about 75 % are bound to woody habitats. The species *Sabra harpagula* (ESPER, 1786) is endangered in the state of Brandenburg. Its larvae feed on *Tilia* spp.

Zusammenfassung

Im Zeitraum vom Frühjahr 1996 bis Frühjahr 2001 wurde das NSG „Blumenthal“ nördlich von Strausberg intensiv auf seine Schmetterlingsfauna untersucht. Es konnten insgesamt 320 Arten nachgewiesen werden, von denen ca. 75 % charakteristische Arten des Waldes oder der gehölzreichen Übergangsbereiche sind. Als Besonderheit wurde der an Linde gebundene und in Brandenburg vom Aussterben bedrohte Falter *Sabra harpagula* (ESPER, 1786) festgestellt.

Einleitung

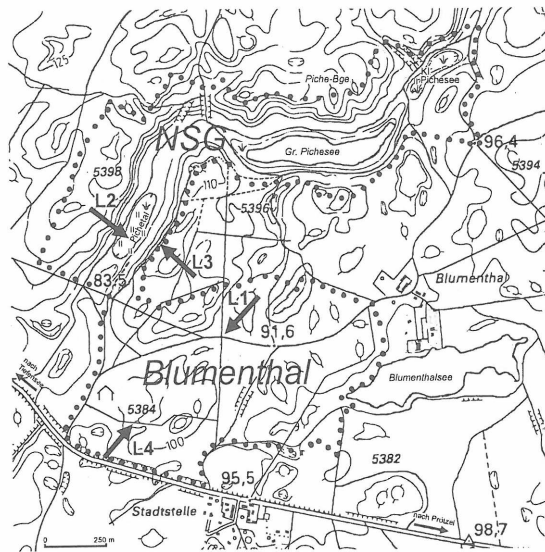
Im Zuge einer faunistischen Erfassung von Macrolepidopteren im unteren Gamengrund wurde das NSG „Blumenthal“ auf Grund seiner örtlichen Nähe mit in die Untersuchung einbezogen. Der ungewöhnlich große Bestand eines lichten Hainbuchen-Traubeneichen-Waldes weckte zudem das Interesse, eine Erhebung der dort vorkommenden Schmetterlingsarten durchzuführen.

Der Untersuchungszeitraum erstreckte sich von April 1996 bis April 2000. Im Frühjahr 2001 wurde noch eine Tagexkursion unternommen.

Charakterisierung des Untersuchungsgebietes

Das NSG „Blumenthal“ (MTB 3349) liegt nördlich von Strausberg nordöstlich von Berlin. Die Straße Tiefensee-Prötzel bildet die südliche Begrenzung des Gebietes, nordöstlich erstreckt sich das NSG bis zum Kleinen Pichensee (siehe Abb. 1).

Die Oberflächenstruktur wurde maßgeblich durch das Frankfurter Stadium der letzten Weichsel-Eiszeit geformt. Das Gelände ist durch kuppige Erhöhungen und Einsenkungen stark strukturiert. Das ausgewiesene Schutzgebiet wird von Nordost nach Südwest durch eine glaziale Rinne, dem oberen Teil des Lattgrabens, durchzogen. Dieser entstand durch das sich tief einschneidende Schmelzwasser der abtauenden Gletscher. Bekannt ist hier die ähnlich entstandene, aber wesentlich größere Gamengrund-Rinne, welche sich in ca. vier Kilometer Entfernung westlich des Lattgrabens erstreckt.



Im NSG befindet sich im Lattgraben der Kleine und Große Pichesees, wobei der Kleine Pichesees kaum noch Wasserflächen aufweist. Unterhalb des Großen Pichesees schließt sich im Lattgraben ein tief eingeschnittenes Tal an, welches im Rahmen dieser Ausführung als „Pichetal“ bezeichnet wird. Das Gebiet liegt 80 m bis 130 m über NN (WEINITSCHKE 1982).

Abb. 1: NSG „Blumenthal“ mit Leuchtstandorten

Das Naturschutzgebiet ist fast vollständig von einem Hainbuchenwald (*Carpinus betulus* L.) bedeckt, in dem vereinzelt ältere Traubeneichen (*Quercus petraea* (MATTUSCHKA) LIEBL.) stehen. Der größte Teil dieser Waldfläche besitzt kein Unterholz. In Abb. 2 ist die wesentliche Baumvegetation skizzenhaft aufgeführt. Man erkennt, dass einzeln Fichten (*Picea abies* (L.) KARSTEN) und Fichtenhorste eingestreut sind und gerade in den Randbereichen Lärche (*Larix decidua* MILL.) und Kiefer (*Pinus sylvestris* L.) angebaut wurde. Bemerkenswert sind die kleineren Bestände von Winterlinde (*Tilia cordata* MILL.), wobei sich die größte Konzentration von älteren Bäumen am Nordhang des Lattgrabens zwischen Großem Pichesees und Pichetal befindet. Die Seen besitzen keine freien Uferbereiche, die Bewaldung reicht direkt bis an die Wasserkante. Am Südhang über dem Großen Pichesees ist Bergahorn (*Acer pseudoplatanus* L.) zu finden.

Die einzige waldfreie Fläche im Naturschutzgebiet befindet sich in der Talsole des Pichetals. Hier existiert eine Pflanzengesellschaft, deren Artenspektrum sich nach der vorhandenen Bodenfeuchtigkeit richtet. In den tiefsten und somit feuchtesten Lagen kommen Röhrichte und Seggen vor, die oberen freien Hangbereiche werden von Gräsern besiedelt. Während des Untersuchungszeitraumes wurden diese Flächen im Rahmen des Vertragsnaturschutzes einmal im Jahr gemäht, um z.B. die Ausdehnung der hier vorkommenden Wiesenprimel (*Primula veris* L.) zu fördern. 1996 gab es in den trockneren Bereichen noch einen starken Aufwuchs von Winterlinde, welcher aber durch diese Pflegemaßnahmen in den folgenden Jahren stark zurückgedrängt wurde.

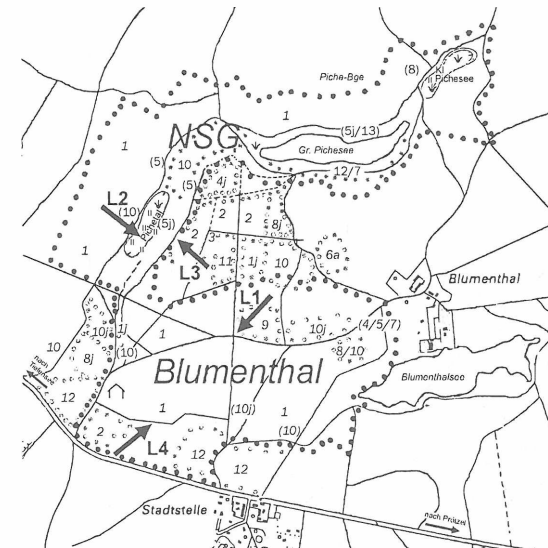


Abb. 2: Waldzusammensetzung

- | | |
|-----|---|
| 1 | Hainbuchenwald mit einstehenden Traubeneichen, zumeist ohne Unterholz |
| 1j | Hainbuche, Aufwuchs |
| 2 | Lärche |
| 3 | Birke |
| 4 | Rotbuche |
| 4j | Rotbuche, Aufwuchs |
| 5 | Winterlinde |
| 5j | Winterlinde, Aufwuchs |
| 6 | Eiche (alte Aufforstung) |
| 7 | Bergahorn |
| 8 | Gemeine Kiefer |
| 8j | Gemeine Kiefer, Aufwuchs |
| 9 | Weihmutterkiefer |
| 10 | Gemeine Fichte |
| 10j | Gemeine Fichte, Aufwuchs |
| 11 | Douglasie |
| 12 | Mischbestand aus Kiefer, Fichte, Birke, Hainbuchenaufwuchs |
| 13 | Haselnuss |

Erfassungsmethoden

Die Registrierung der tagaktiven Falter sowie der Psychiden (Sackträger) erfolgte durch neun Tagexkursionen, die nachtaktiven Falterarten wurden durch 26 Leuchtexkursionen mittels einer Lichtquelle HQL 125W, sowie durch viermaliges Ködern mit Rotwein an Baumstämmen, nachgewiesen. Das Vorkommen der Sesiidae (Glasflügler) wurde nicht erfasst.

Die Leuchtstelle L1 (Abb. 1 u. 3) befand sich auf einer Wegkreuzung im geschlossenen Waldgebiet. Von hier aus konnte über die breiten Waldwege ein Maximum des Hainbuchenwaldes beleuchtet werden. Die Leuchtstelle L4 (Abb. 1) befand sich ebenfalls im Hainbuchenwald auf einem Weg südöstlich der Schutzhütte, wurde aber nur zweimal benutzt.

Für die Leuchtstelle L3 (Abb. 1) wurde der Weg oberhalb des östlichen Pichetalhangs ausgewählt. Hier wurde dreimal geleuchtet.

Die Leuchtstelle L2 (Abb. 1 u. 4) sollte die Arten des offenen Pichetals und des sie umgebenden Waldes erfassen. In der Durchführung erwies es sich aber als schwierig, da vor allem bei klarerem Wetter eine sehr schnelle Abkühlung, verbunden mit der Bildung von Bodennebel, eintrat. Hier wurde insgesamt neunmal geleuchtet.



Abb. 3: NSG „Blumenthal“ - Leuchtstelle L1 im Hainbuchen – Traubeneichenwald (17.10.1999)



Abb. 4: NSG „Blumenthal“ – Leuchtstelle L2 im „Pichetal“ (17.10.1999)

Tabellarische Artliste

Die Nummerierung (Nr.) erfolgte nach KOCH (1984), die Angaben zu den Gefährdungskategorien entsprechen der Roten Liste (RL) der Schmetterlinge des Landes Brandenburg (GELBRECHT et al. 2001) mit 1= vom Aussterben bedroht, 2= stark gefährdet, 3= gefährdet und V= Arten der Vorwarnliste.

Die Artnachweise beziehen sich auf die Tagexkursionen (TE) sowie die Leuchtstandorte (L1 bis L4) entsprechend Abb. 1 bis 4.

Nr.	Art	RL	TE	L1	L2	L3	L4
Familie Pieridae							
1006	<i>Pieris brassicae</i> (LINNAEUS, 1758)		X				
1008	<i>Pieris napi</i> (LINNAEUS, 1758)		X				
1010	<i>Anthocharis cardamines</i> (LINNAEUS, 1758)		X				
1011	<i>Gonepteryx rhamni</i> (LINNAEUS, 1758)		X				
Familie Nymphalidae							
1030	<i>Pararge aegeria</i> (LINNAEUS, 1758)		X				
1035	<i>Aphantopus hyperantus</i> (LINNAEUS, 1758)		X				
1037	<i>Maniola jurtina</i> (LINNAEUS, 1758)		X				
1051	<i>Inachis io</i> (LINNAEUS, 1758)		X				
1055	<i>Nymphalis antiopa</i> (LINNAEUS, 1758)		X				
1056	<i>Polygonia c-album</i> (LINNAEUS, 1758)		X				
1057	<i>Araschnia levana</i> (LINNAEUS, 1758)		X				
1081	<i>Argynnis paphia</i> (LINNAEUS, 1758)		X				
Familie Lycaenidae							
1095	<i>Lycaena phlaeas</i> (LINNAEUS, 1761)		X				
1096	<i>Lycaena tityrus</i> (PODA, 1761)		X				
1110	<i>Polyommatus amandus</i> (SCHNEIDER, 1762)		X				
1122	<i>Celastrina argiolus</i> (LINNAEUS, 1758)		X				
Familie Hesperidae							
1136	<i>Thymelicus lineola</i> (OCHSENHEIMER, 1808)		X				
1139	<i>Ochlodes venata</i> (BREMER & GREY, 1853)		X				
Familie Zygaenidae							
2004	<i>Adscita statice</i> (LINNAEUS, 1758)	V	X				
2013	<i>Zygaena viciae</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	V	X				
Familie Arctiidae							
2031	<i>Thumatha senex</i> (HÜBNER, 1808)	V		X			
2035	<i>Cybosia mesomella</i> (LINNAEUS, 1758)		X	X	X		
2039	<i>Eilema depressa</i> (ESPER, 1787)	V			X		
2042	<i>Eilema complana</i> (LINNAEUS, 1758)			X	X		
2044	<i>Eilema lutarella</i> (LINNAEUS, 1758)	V			X		
2045	<i>Eilema pygmaeola</i> (DOUBLEDAY, 1847)	3		X	X		
2047	<i>Pelosia muscerda</i> (HUFNAGEL, 1766)			X			

Nr.	Art	RL	TE	L1	L2	L3	L4
2054	<i>Phragmatobia fuliginosa</i> (LINNAEUS, 1758)			X	X		
2057	<i>Spilosoma lutea</i> (HUFNAGEL, 1766)		X	X	X		
2058	<i>Spilosoma lubricipeda</i> (LINNAEUS, 1758)			X	X		
2066	<i>Arctia caja</i> (LINNAEUS, 1758)	V			X		
2069	<i>Callimorpha dominula</i> (LINNAEUS, 1758)				X		
Familie Nolidae (Kleinbären)							
2023	<i>Nola cucullatella</i> (LINNAEUS, 1758)			X			
2025	<i>Meganola albula</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)				X		
2026	<i>Meganola strigula</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)			X			
2028	<i>Nola confusalis</i> (HERRICH-SCHÄFFER, 1847)			X			
3393	<i>Pseudoips prasinana</i> (LINNAEUS, 1758)			X	X		
Familie Lymantriidae (Schadspinner)							
2075	<i>Calliteara pudibunda</i> (LINNAEUS, 1758)			X	X		
2080	<i>Arctornis l-nigrum</i> (MÜLLER, 1764)				X		
2083	<i>Lymantria monacha</i> (LINNAEUS, 1758)			X	X		
Familie Notodontidae (Zahnspinner)							
2139	<i>Furcula bicuspis</i> (BORKHAUSEN, 1790)			X			
2142	<i>Cerura erminea</i> (ESPER, 1783)			X	X		
2144	<i>Stauropus fagi</i> (LINNAEUS, 1758)			X	X		
2146	<i>Gluphisia crenata</i> (ESPER, 1785)			X			
2149	<i>Drymonia ruficornis</i> (HUFNAGEL, 1766)			X	X		
2150	<i>Pheosia tremula</i> (CLERCK, 1759)				X		
2152	<i>Notodonta dromedarius</i> (LINNAEUS, 1758)			X			
2155	<i>Notodonta tritophus</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)			X			
2158	<i>Leucodonta bicoloria</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)			X	X		
2161	<i>Odontesia carmelita</i> (ESPER, 1799)			X			
2162	<i>Ptilodon capucina</i> (LINNAEUS, 1758)			X	X		
2166	<i>Phalera bucephala</i> (LINNAEUS, 1758)			X	X		
2170	<i>Clostera pigra</i> (HUFNAGEL, 1766)			X			
Familie Lasiocampidae (Glucken)							
2094	<i>Poecilocampa populi</i> (LINNAEUS, 1758)				X		
2101	<i>Euthrix potatoria</i> (LINNAEUS, 1758)			X	X		
2108	<i>Dendrolimus pini</i> (LINNAEUS, 1758)			X	X		
Familie Endromidae (Scheckflügel)							
2111	<i>Endromis versicolora</i> (LINNAEUS, 1758)				X		X
Familie Drepanidae (Sichelflügler)							
2112	<i>Drepana falcatoria</i> (LINNAEUS, 1758)			X	X		
2114	<i>Sabra harpagula</i> (ESPER, 1786)	1 (*)		X	X		
2115	<i>Falcaria lacertinaria</i> (LINNAEUS, 1758)			X	X		
2116	<i>Watsonalla binaria</i> (HUFNAGEL, 1767)			X			
2171	<i>Habrosyne pyritoides</i> (HUFNAGEL, 1766)			X	X		
2172	<i>Thyatira batis</i> (LINNAEUS, 1758)			X	X		

Nr.	Art	RL	TE	L1	L2	L3	L4
2173	<i>Tetheella fluctuosa</i> (HÜBNER, 1803)	V			X		
2175	<i>Tethea or</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)			X	X		
2178	<i>Achyla flavicornis</i> (LINNAEUS, 1758)			X		X	X
2179	<i>Polyphoca ridens</i> (FABRICIUS, 1787)				X		X
Familie Saturniidae (Augenspinner)							
2120	<i>Aglia tau</i> (LINNAEUS, 1758)		X	X			
Familie Sphingidae (Schwärmer)							
2124	<i>Hyloicus pinastri</i> (LINNAEUS, 1758)			X	X		
2125	<i>Mimas tiliae</i> (LINNAEUS, 1758)				X		
2126	<i>Smerinthus ocellata</i> (LINNAEUS, 1758)			X			
2127	<i>Laothoe populi</i> (LINNAEUS, 1758)			X	X		
2136	<i>Deilephila elpenor</i> (LINNAEUS, 1758)			X	X		
2137	<i>Deilephila porcellus</i> (LINNAEUS, 1758)				X		
Familie Noctuidae (Eulen)							
3003	<i>Moma alpium</i> (OSBECK, 1778)	3		X	X		
3006	<i>Simyra albovenosa</i> (GOEZE, 1781)	3			X		
3008	<i>Acronicta rumicis</i> (LINNAEUS, 1758)			X			
3012	<i>Acronicta aceris</i> (LINNAEUS, 1758)			X			
3014	<i>Acronicta auricoma</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)				X		
3016	<i>Acronicta megacephala</i> (DENIS & SCHIFFERM., 1775)			X	X		
3019	<i>Acronicta leporina</i> (LINNAEUS, 1758)			X			
3024	<i>Cryphia algae</i> (FABRICIUS, 1775)			X			
3029	<i>Euxoa obelisca</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)				X		
3037	<i>Agrotis ipsilon</i> (HUFNAGEL, 1766)				X		
3038	<i>Agrotis segetum</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)				X		
3043	<i>Agrotis exclamationis</i> (LINNAEUS, 1758)				X		
3047	<i>Opigena polygona</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)			X			
3063	<i>Diarsia mendica</i> (FABRICIUS, 1775)			X	X		
3064	<i>Diarsia brunnea</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)			X	X		
3066	<i>Xestia baja</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)			X	X		
3067	<i>Diarsia rubi</i> (VIEWEG, 1790)				X		
3069	<i>Xestia c-nigrum</i> (LINNAEUS, 1758)			X	X		X
3070	<i>Xestia triangulum</i> (HUFNAGEL, 1766)			X	X		
3072	<i>Ochroleura plecta</i> (LINNAEUS, 1761)				X		
3075	<i>Xestia sexstrigata</i> (HAWORTH, 1809)				X		
3076	<i>Xestia xanthographa</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)			X	X		
3077	<i>Axylia putris</i> (LINNAEUS, 1761)			X	X		
3087	<i>Cerastis leucographa</i> (DENIS & SCHIFFERM., 1775)	V			X	X	
3088	<i>Cerastis rubricosa</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)				X	X	X
3090	<i>Ammoconia caecimacula</i> (DENIS & SCHIFFERM., 1775)			X	X		
3096	<i>Noctua pronuba</i> LINNAEUS, 1758			X	X		
3098	<i>Noctua interjecta</i> HÜBNER, 1803			X			

Nr.	Art	RL	TE	L1	L2	L3	L4
3099	<i>Noctua janthina</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)				X		
3100	<i>Noctua comes</i> HÜBNER, 1813				X		
3101	<i>Noctua orbona</i> (HUFNAGEL, 1766)			X	X		
3104	<i>Actinotia polyodon</i> (CLERCK, 1759)				X		
3107	<i>Mamestra brassicae</i> (LINNAEUS, 1758)			X	X		
3113	<i>Lacanobia thalassina</i> (HUFNAGEL, 1766)			X			
3114	<i>Lacanobia suasa</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)				X		
3116	<i>Melanchra persicariae</i> (LINNAEUS, 1761)			X	X		
3118	<i>Lacanobia oleracea</i> (LINNAEUS, 1758)			X	X		
3119	<i>Melanchra pisi</i> (LINNAEUS, 1758)			X	X		
3126	<i>Hadena bicruris</i> (HUFNAGEL, 1766)				X		
3137	<i>Polia nebulosa</i> (HUFNAGEL, 1766)			X	X		
3138	<i>Pachetra sagittigera</i> (HUFNAGEL, 1761)			X			
3148	<i>Orthosia gothica</i> (LINNAEUS, 1758)			X	X	X	X
3149	<i>Orthosia munda</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)			X	X	X	
3150	<i>Orthosia populeti</i> (FABRICIUS, 1775)						X
3152	<i>Orthosia cerasi</i> (FABRICIUS, 1775)			X	X	X	X
3153	<i>Orthosia cruda</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)			X	X	X	X
3154	<i>Orthosia incerta</i> (HUFNAGEL, 1766)			X	X	X	
3157	<i>Cerapteryx graminis</i> (LINNAEUS, 1758)			X			
3158	<i>Mythimna turca</i> (LINNAEUS, 1761)			X			
3159	<i>Mythimna ferrago</i> (FABRICIUS, 1787)			X	X		
3160	<i>Mythimna albipuncta</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)			X	X		
3163	<i>Mythimna conigera</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)			X	X		
3169	<i>Mythimna impura</i> (HÜBNER, 1808)			X	X		
3171	<i>Mythimna pallens</i> (LINNAEUS, 1758)			X	X		
3172	<i>Mythimna obsoleta</i> (HÜBNER, 1803)				X		
3173	<i>Mythimna pudorina</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)			X	X		
3198	<i>Brachionycha nubeculosa</i> (ESPER, 1785)			X		X	
3206	<i>Lithophane ornitopus</i> (HUFNAGEL, 1766)			X	X		
3208	<i>Lithophane furcifera</i> (HUFNAGEL, 1766)				X		
3210	<i>Xylena vetusta</i> (HÜBNER, 1813)	V		X			
3211	<i>Xylena exsoleta</i> (LINNAEUS, 1758)	V		X			
3213	<i>Allophytes oxyacanthae</i> (LINNAEUS, 1758)				X		
3216	<i>Blepharita satura</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)			X	X		
3230	<i>Eupsilia transversa</i> (HUFNAGEL, 1766)			X	X	X	
3236	<i>Conistra vaccinii</i> (LINNAEUS, 1761)			X	X	X	
3238	<i>Conistra rubiginea</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)			X			
3246	<i>Agrochola cellaris</i> (HUFNAGEL, 1766)			X	X		
3261	<i>Amphipyra pyramidea</i> (LINNAEUS, 1758)			X			
3263	<i>Amphipyra perflua</i> (FABRICIUS, 1787)	2 (**)		X			
3264	<i>Amphipyra tragopoginis</i> (CLERCK, 1759)			X			

Nr.	Art	RL	TE	L1	L2	L3	L4
3265	<i>Rusina ferruginea</i> (ESPER, 1785)			X	X		
3268	<i>Apamea lithoxylaea</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)			X			
3271	<i>Apamea crenata</i> (HUFNAGEL, 1766)			X	X		
3273	<i>Apamea monoglypha</i> (HUFNAGEL, 1766)			X			
3274	<i>Apamea lateritia</i> (HUFNAGEL, 1766)			X			
3282	<i>Apamea scolopacina</i> (ESPER, 1788)			X	X		
3283	<i>Apamea ophiogramma</i> (ESPER, 1794)				X		
3284	<i>Mesapamea secalis</i> (LINNAEUS, 1758)			X	X		
3285	<i>Oligia strigilis</i> (LINNAEUS, 1758)				X		
3286	<i>Oligia versicolor</i> (BORKHAUSEN, 1792)			X	X		
3287	<i>Oligia latruncula</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)			X			
3290	<i>Mesoligia furuncula</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)			X	X		
3298	<i>Luperina testacea</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)			X	X		
3301	<i>Trachea atriplicis</i> (LINNAEUS, 1758)			X			
3302	<i>Euplexia lucipara</i> (LINNAEUS, 1758)			X	X		
3303	<i>Phlogophora meticulosa</i> (LINNAEUS, 1758)			X	X		
3312	<i>Hoplodrina octogenaria</i> (GOEZE, 1781)			X	X		
3313	<i>Hoplodrina blanda</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)				X		
3317	<i>Caradrina morpheus</i> (HUFNAGEL, 1766)			X			
3324	<i>Photedes minima</i> (HAWORTH, 1809)	3		X			
3327	<i>Elaphria venustula</i> (HÜBNER, 1790)			X	X		
3330	<i>Amphipoea fucosa</i> (FREYER, 1830)			X	X		
3338	<i>Ipimorpha subtusa</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)				X		
3344	<i>Cosmia trapezina</i> (LINNAEUS, 1758)			X	X		
3346	<i>Enargia paleacea</i> (ESPER, 1788)			X	X		
3347	<i>Phragmatiphila nexa</i> (HÜBNER, 1808)	3			X		
3349	<i>Rhizedra lutosa</i> (HÜBNER, 1803)				X		
3354	<i>Chortodes fluxa</i> (HÜBNER, 1809)			X	X		
3376	<i>Panolis flammea</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)					X	X
3378	<i>Panemeria tenebrata</i> (SCOPOLI, 1763)	3	X				
3381	<i>Protodeltote pygarga</i> (HUFNAGEL, 1766)		X	X	X		
3382	<i>Deltote deceptor</i> (SCOPOLI, 1763)		X	X	X		
3383	<i>Deltote uncula</i> (CLERCK, 1759)	3		X	X		
3384	<i>Deltote bankiana</i> (FABRICIUS, 1775)		X	X	X		
3386	<i>Emmelia trabealis</i> (SCOPOLI, 1763)			X			
3397	<i>Catocala nupta</i> (LINNAEUS, 1767)			X			
3404	<i>Callistege mi</i> (CLERCK, 1759)		X				
3411	<i>Diachrysia chrysis</i> (LINNAEUS, 1758)			X	X		
3414	<i>Autographa gamma</i> (LINNAEUS, 1758)		X	X	X		
3415	<i>Macdunnoughia confusa</i> (STEPHENS, 1850)			X	X		
3421	<i>Abrostola tripartita</i> (HUFNAGEL, 1766)			X			
3423	<i>Abrostola triplasia</i> (LINNAEUS, 1758)			X			

Nr.	Art	RL	TE	L1	L2	L3	L4
3430	<i>Trisateles emortualis</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)		X	X	X		
3431	<i>Laspeyria flexula</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)			X			
3432	<i>Colobochyla salicalis</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)			X	X		
3433	<i>Parascotia fuliginaria</i> (LINNAEUS, 1761)			X	X		
3436	<i>Rivula sericealis</i> (SCOPOLI, 1763)			X	X		
3440	<i>Zanclognatha tarsipennalis</i> TREITSCHKE, 1835		X	X	X		
3441	<i>Herminia grisealis</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)			X	X		
3442	<i>Herminia tarsicrinalis</i> (KNOCH, 1782)			X			
3447	<i>Pechipogo strigilata</i> (LINNAEUS, 1758)			X	X		
3448	<i>Hypena crassalis</i> (FABRICIUS, 1787)			X	X		
3450	<i>Hypena proboscidalis</i> (LINNAEUS, 1758)		X	X	X		
Familie Limacodidae (Schneckenspinner)							
2181	<i>Apoda limacodes</i> (HUFNAGEL, 1766)			X			
Familie Psychidae (Sackträger)							
	<i>Diplodoma laichartingella</i> (GOEZE, 1783)		X				
	<i>Narycia duplicella</i> (GOEZE, 1783)		X				
	<i>Dahlica triquetrella</i> (HÜBNER, 1813)		X				
	<i>Taleporia tubulosa</i> (RETZIUS, 1783)		X				
	<i>Proutia betulina</i> (ZELLER, 1839)		X				
2187	<i>Psyche casta</i> (PALLAS, 1767)		X				
Familie Cossidae (Bohrer)							
2209	<i>Zeuzera pyrina</i> (LINNAEUS, 1761)			X			
Familie Pantheidae							
3001	<i>Panthea coenobita</i> (ESPER, 1785)			X			
3004	<i>Colocasia coryli</i> (LINNAEUS, 1758)			X	X		X
Familie Geometridae (Spanner)							
4003	<i>Alsophila aescularia</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)			X		X	
4009	<i>Geometra papilionaria</i> (LINNAEUS, 1758)			X	X		
4011	<i>Hemithea aestivaria</i> (HÜBNER, 1789)			X	X		
4017	<i>Jodis lactearia</i> (LINNAEUS, 1758)			X	X		
4021	<i>Timandra griseata</i> W. PETERSEN, 1902			X	X		
4022	<i>Cyclophora albipunctata</i> (HUFNAGEL, 1767)			X	X		
4029	<i>Cyclophora punctaria</i> (LINNAEUS, 1758)			X			
4030	<i>Cyclophora linearia</i> (HÜBNER, 1799)			X			
4036	<i>Scopula floslactata</i> (HAWORTH, 1809)			X	X		
4040	<i>Scopula immutata</i> (LINNAEUS, 1758)			X			
4044	<i>Scopula nigropunctata</i> (HUFNAGEL, 1767)			X	X		
4049	<i>Idaea ochrata</i> (SCOPOLI, 1763)			X			
4055	<i>Idaea muricata</i> (HUFNAGEL, 1767)			X	X		
4056	<i>Idaea dimidiata</i> (HUFNAGEL, 1767)			X	X		
4064	<i>Idaea biselata</i> (HUFNAGEL, 1767)			X	X		
4067	<i>Idaea fuscovenosa</i> (GOEZE, 1781)			X			

Nr.	Art	RL	TE	L1	L2	L3	L4
4068	<i>Idaea humiliata</i> (HUFNAGEL, 1767)			X			
4071	<i>Idaea straminata</i> (BORKHAUSEN, 1794)			X			
4073	<i>Idaea aversata</i> (LINNAEUS, 1758)			X	X		
4085	<i>Minoa murinata</i> (SCOPOLI, 1763)		X				
4092	<i>Aplocera plagiata</i> (LINNAEUS, 1758)			X			
4101	<i>Pterapherapteryx sexalata</i> (RETZIUS, 1783)				X		
4104	<i>Epirrita dilutata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)			X	X		
4105	<i>Epirrita christyi</i> (ALLEN, 1906)			X			
4106	<i>Epirrita autumnata</i> (BORKHAUSEN, 1794)			X	X		
4110	<i>Rheumaptera undulata</i> (LINNAEUS, 1758)			X	X		
4111	<i>Philereme vetulata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)		X	X	X		
4112	<i>Philereme transversata</i> (HUFNAGEL, 1767)			X			
4114	<i>Eulithis prunata</i> (LINNAEUS, 1758)			X			
4117	<i>Eulithis mellinata</i> (FABRICIUS, 1787)			X	X		
4119	<i>Eulithis pyraliata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)		X	X	X		
4121	<i>Cosmorhoe ocellata</i> (LINNAEUS, 1758)				X		
4125	<i>Thera obeliscata</i> (HÜBNER, 1787)			X	X		
4129	<i>Chloroclysta siterata</i> (HÜBNER, 1767)			X	X	X	
4131	<i>Chloroclysta truncata</i> (HUFNAGEL, 1767)			X	X		
4132	<i>Chloroclysta citrata</i> (LINNAEUS, 1761)			X			
4133	<i>Xanthorhoe fluctuata</i> (LINNAEUS, 1758)			X			
4135	<i>Xanthorhoe montanata</i> (DENIS & SCHIFFERM., 1775)		X	X	X		
4136	<i>Xanthorhoe quadrifasciata</i> (CLERCK, 1759)			X	X		
4137	<i>Xanthorhoe spadicearia</i> (DENIS & SCHIFFERM., 1775)		X	X	X		
4138	<i>Xanthorhoe ferrugata</i> (CLERCK, 1759)		X	X	X		
4145	<i>Colostygia pectinataria</i> (KNOCH, 1781)			X	X		
4151	<i>Lampropteryx suffumata</i> (DENIS & SCHIFFERM., 1775)						X
4164	<i>Catarhoe cuculata</i> (HUFNAGEL, 1767)			X			
4165	<i>Euphyia unangulata</i> (HAWORTH, 1809)			X	X		
4169	<i>Camptogramma bilineata</i> (LINNAEUS, 1759)			X	X		
4172	<i>Ecliptopera silaceata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)			X	X		
4173	<i>Electrophaes corylata</i> (THUNBERG, 1792)				X		
4175	<i>Mesoleuca albicillata</i> (LINNAEUS, 1758)			X	X		
4181	<i>Epirrhoe tristata</i> (LINNAEUS, 1758)			X	X		
4182	<i>Epirrhoe alternata</i> (MÜLLER, 1764)			X	X		
4183	<i>Epirrhoe rivata</i> (HÜBNER, 1813)			X	X		
4187	<i>Perizoma alchemillata</i> (LINNAEUS, 1758)			X	X		
4194	<i>Perizoma flavofasciata</i> (THUNBERG, 1792)			X	X		
4195	<i>Hydriomena furcata</i> (THUNBERG, 1784)			X			
4196	<i>Hydriomena impluviata</i> (DENIS & SCHIFFERM., 1775)			X			
4204	<i>Hydrelia flammeolaria</i> (HUFNAGEL, 1767)			X	X		
4206	<i>Asthena albulata</i> (HUFNAGEL, 1767)		X	X	X		

Nr.	Art	RL	TE	L1	L2	L3	L4
4212	<i>Eupithecia plumbeolata</i> (HAWORTH, 1809)			X	X		
4226	<i>Eupithecia egenaria</i> HERRICH-SCHÄFFER, 1848				X		
4228	<i>Eupithecia centaureata</i> (DENIS & SCHIFFERM., 1775)			X			
4237	<i>Eupithecia tripunctaria</i> HERRICH-SCHÄFFER, 1852				X		
4244	<i>Eupithecia subfuscata</i> (HAWORTH, 1809)			X	X		
4246	<i>Eupithecia succenturiata</i> (LINNAEUS, 1758)			X	X		
4251	<i>Eupithecia millefoliata</i> RÖSSLER, 1866				X		
4261	<i>Eupithecia virgaureata</i> DOUBLEDAY, 1861			X	X		
4265	<i>Eupithecia lariciata</i> (FREYER, 1841)			X	X		
4266	<i>Eupithecia tantillaria</i> BOISDUVAL, 1840				X		
4268	<i>Eupithecia lanceata</i> (HÜBNER, 1825)				X		X
4269	<i>Gymnoscelis rufifasciata</i> (HAWORTH, 1809)			X	X		
4270	<i>Chloroclystis v-ata</i> (HAWORTH, 1809)			X	X		
4273	<i>Rhinoprora debiliata</i> (HÜBNER, 1817)			X			
4274	<i>Anticollis sparsata</i> (TREITSCHKE, 1828)	3		X	X		
4282	<i>Calospilos sylvata</i> (SCOPOLI, 1763)			X			
4283	<i>Lomaspilis marginata</i> (LINNAEUS, 1758)			X	X		
4290	<i>Lomographa temerata</i> (DENIS & SCHIFFERM., 1775)			X	X		
4291	<i>Cabera pusaria</i> (LINNAEUS, 1758)		X	X	X		
4292	<i>Cabera exanthemata</i> (SCOPOLI, 1763)			X	X		
4294	<i>Plagodis pulveraria</i> (LINNAEUS, 1758)	2(***)		X			
4296	<i>Hylaea fasciaria</i> (LINNAEUS, 1758)			X	X		
4297	<i>Campaea margaritata</i> (LINNAEUS, 1767)		X	X	X		
4300	<i>Ennomos quercinaria</i> (HUFNAGEL, 1767)				X		
4304	<i>Selenia dentaria</i> (FABRICIUS, 1775)			X	X		X
4306	<i>Selenia tetralunaria</i> (HUFNAGEL, 1767)			X	X		
4309	<i>Odontopera bidentata</i> (CLERCK, 1759)				X		
4310	<i>Colotois pennaria</i> (LINNAEUS, 1761)			X			
4315	<i>Plagodis dolabraria</i> (LINNAEUS, 1767)			X	X		
4319	<i>Cepphis advenaria</i> (HÜBNER, 1790)				X		
4322	<i>Pseudopanthera macularia</i> (LINNAEUS, 1758)		X				
4323	<i>Macaria notata</i> (LINNAEUS, 1758)			X	X		
4324	<i>Macaria alternata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)			X	X		
4325	<i>Macaria signaria</i> (HÜBNER, 1809)			X	X		
4326	<i>Macaria liturata</i> (CLERCK, 1759)			X	X		
4327	<i>Chiasmia clathrata</i> (LINNAEUS, 1758)		X	X	X		
4335	<i>Macaria wauaria</i> (LINNAEUS, 1758)			X			
4336	<i>Itame brunneata</i> (THUNBERG, 1784)		X	X	X		
4340	<i>Agriopis leucophaearia</i> (DENIS & SCHIFFERM., 1775)			X			
4342	<i>Agriopis marginaria</i> (FABRICIUS, 1776)					X	X
4344	<i>Apocheima pilosaria</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)			X			
4345	<i>Apocheima hispidaria</i> (DENIS & SCHIFFERM., 1775)					X	

Nr.	Art	RL	TE	L1	L2	L3	L4
4348	<i>Lycia hirtaria</i> (CLERCK, 1759)			X	X		
4349	<i>Biston strataria</i> (HUFNAGEL, 1767)			X	X	X	
4350	<i>Biston betularia</i> (LINNAEUS, 1758)			X	X		
4355	<i>Peribatodes rhomboidaria</i> (DENIS & SCHIFFERM., 1775)			X	X		
4356	<i>Peribatodes secundaria</i> (DENIS & SCHIFFERM., 1775)			X	X		
4359	<i>Alcis repandata</i> (LINNAEUS, 1758)			X	X		
4364	<i>Hypomecis roboraria</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)			X	X		
4365	<i>Hypomecis punctinalis</i> (SCOPOLI, 1763)			X	X		
4367	<i>Ectropis crepuscularia</i> (DENIS & SCHIFFERM., 1775)			X	X	X	X
4369	<i>Paradarisa consonaria</i> (HÜBNER, 1799)			X	X		
4370	<i>Parectropis similaria</i> (HUFNAGEL, 1767)			X	X		
4371	<i>Aethalura punctulata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)		X		X		
4384	<i>Bupalus piniaria</i> (LINNAEUS, 1758)			X	X		

(*) - *Sabra harpagula*

L1: 1 Ex. 13.VII.1996; L2: je 1 Ex. 06.VI.1997, 28.VI.1997, 25.VII.1999, 20.VIII.1999, 4 Ex. 29.V.1999;

(**) - *Amphipyra perflua*

L1: 5 Ex. 16.VIII.1996 (bereits veröffentlicht in GELBRECHT & SEIGER 1999);

(***) - *Plagodis pulveraria*

L1: 1 Ex. 14.VI.1997.

Auswertung

Es wurden im Untersuchungszeitraum 320 Arten Macrolepidopteren nachgewiesen. Hiervon gehören ca. 75 % zu der ökologischen Gruppe der Waldarten bzw. der Arten der gehölzreichen Übergangsbereiche. Aus lepidopterologischer Sicht ist der Bestand an Linde besonders wertvoll. So ist das Vorkommen von *Sabra harpagula*, einer in Brandenburg seltenen und vom Aussterben bedrohten Art, daran gebunden (GELBRECHT et al. 1995). *Eupithecia egenaria*, eine vorwiegend an Sommerlinde vorkommende Art (WEIGT 1993), wurde im NSG festgestellt. *Lycia pomonaria* (HÜBNER, 1790), eine bislang in Brandenburg nur an zwei lindenreichen Laubwaldstandorten bekannte Art (GELBRECHT et al. 1995), konnte im Untersuchungszeitraum bislang nicht gefunden werden. Eine weitere gezielte Nachsuche nach dieser Art erscheint aber sinnvoll.

Im gesamten Gebiet zwischen Tiefensee und Prötzel existieren größere Eichenbestände, so dass die im NSG „Blumenthal“ nachgewiesenen Falterarten, deren Larven sich ausschließlich oder vorwiegend von Eiche ernähren, nicht unmittelbar auf das Schutzgebiet beschränkt sind. Hierzu gehören Arten, wie *Pseudoips prasinana*, *Drymonia ruficornis*, *Polyplocia ridens*, *Moma alpium*, *Trisateles emortualis*, *Apoda limacodes*, *Cyclophora punctaria* und *Apocheima hispidaria*.

Jahrweise können die männlichen Falter von *Agria tau* (Nagelfleck) in größerer Zahl in den Hainbuchen-Eichenwaldbeständen beim Schwärmen beobachtet werden. Am 02.V.1998 wurde ein frisches Weibchen auf dem Waldboden nordöstlich der Schutzhütte gefunden. Es ist zu vermuten, dass Eiche als Raupenfutterpflanze genutzt wird, da in unmittelbarer Nähe des Fundortes keine Rotbuchen vorhanden sind. (Unter Zuchtbedingungen wird auch problemlos Linde angenommen.)

Im offenen Pichetal wurden *Phragmatiphila nexa* und *Simyra albovenosa* nachgewiesen, zwei in Brandenburg als gefährdet eingestufte Arten. Die Larven dieser Schmetterlinge ernähren sich wahrscheinlich hauptsächlich von den im unteren Teil des Pichetals wachsenden Seggen-Arten (*Carex* spp.).

Danksagung

Gedankt sei Herrn Dr. Jörg Gelbrecht (Königs Wusterhausen) für die Determination von Faltern sowie für die freundliche Durchsicht des Manuskriptes, Herrn Frank Clemens (Schmachtenhagen) für die Teilnahme an einer Exkursion, sowie dem ehemals zuständigen Revierförster Herrn Wentzke und dem jetzigen Verwalter Herrn Baumgarten für die unkomplizierte Unterstützung beim nächtlichen Betreten des Gebietes.

Literatur

- GELBRECHT, J., RICHERT, A. & H. WEGNER (1995): Biotopansprüche ausgewählter vom Aussterben bedrohter oder verschollener Schmetterlingsarten der Mark Brandenburg (Lep.). – Ent. Nachr. Ber. 39: 183-203.
- GELBRECHT, J. & G. SEIGER (1999): *Euxoa hastifera* (DONZEL, 1848) – neu für Deutschland – und *Spaelotis suecica* (AURIVILLIUS, 1889) – Wiederfund für Deutschland – sowie weitere neue und wiedergefundene Schmetterlinge in Berlin und Brandenburg (Lepidoptera). Zur Faunistik und Ökologie der Schmetterlinge in der Mark Brandenburg. XIV. – Ent. Nachr. Ber. 43: 101-108.
- GELBRECHT, J., EICHSTÄDT, D., GÖRITZ, U., KALLIES, A., KÜHNE, L., RICHERT, A., RÖDEL, I., SOBCZYK, T. & M. WEIDLICH (2001): Gesamtartenliste und Rote Liste der Schmetterlinge („Macrolepidoptera“) des Landes Brandenburg. – Naturschutz Landschaftspfl. Bbg. 10, H.3, Beilage, S. 1-62.
- KOCH, M. (1984): Wir bestimmen Schmetterlinge. – Neumann, Leipzig/Radebeul, 792 S.
- WEIGT, H.-J. (1993): Die Blütenspanner Mitteleuropas (Lepidoptera, Geometridae: Eupitheciini) Teil 5: *Eupithecia pimpinellata* bis *lanceata*. – Dortmunder Beitr. Landeskd. 27: 5-108.
- WEINITSCHKE, H. (Hrsg.) (1982): Handbuch der Naturschutzgebiete der DDR, Bd.2. – Urania, Leipzig u.a.O., 292 S.

Anschrift des Verfassers:

Peter Weisbach
 Branitzer Str. 7
 D-12627 Berlin

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Märkische Entomologische Nachrichten](#)

Jahr/Year: 2002

Band/Volume: [2002_1](#)

Autor(en)/Author(s): Weisbach Peter

Artikel/Article: [Beitrag zur Sehmetterlingsfauna des NSG „Blumenthal“ nordöstlich von Berlin \(Lepidoptera\) 67-80](#)